



Programm 2. Halbjahr 2016

Jazz-Club Eschwege e. V.

Samstag, den 17.09.2016

Außergewöhnliches Sonderkonzert

Emil Mangelsdorff Quartett

Schon mit 11 Jahren spielte Emil Mangelsdorff Akkordeon, später dann Klarinette und durch die Musik von Luis Amstrong kam er zum Jazz. Aufgrund seines Eintretens für den Jazz wurde er 1943 von der Gestapo verhaftet und für drei Wochen interniert, anschließend an die russische Front geschickt. Dabei hatte er großes Glück, dass seine Tätigkeiten gegen den Faschismus die er mit seinem Freund betrieb, von der Gestapo unentdeckt blieben. Nach dem Krieg stand seiner Karriere nichts mehr im Weg und so möchten wir nur noch ein paar Dinge erwähnen.

Für seine Platte „Swinging Oildrops“ erhielt er den Deutschen Schallplattenpreis, für seine musikalischen Verdienste und sein politisches Engagement wurde er mit dem Hessischen Jazzpreis, der Wilhelm-Leuschner-Medaille des Landes Hessen, der Goethe-Plakette und der Johanna-Kirchner-Medaille ausgezeichnet.

Emil Mangelsdorff zählt zu der europäischen Jazz-Elite und die Besetzung seines Quartetts mit Emil Mangelsdorff am Saxophon, Vitold Rek am Kontrabass, Janusz Stefanski am Schlagzeug und Thilo Wagner am Klavier, ist einzigartig und unterstreicht das hohe Niveau des Quartetts. Der Jazzclub Eschwege schätzt sich überaus glücklich, dass dieses Konzert bei uns im E-Werk stattfinden kann.

E-Werk/ Einlass: 19.00 Uhr/ Beginn: 20.00 Uhr

VVK 27,-€/ AK 29,-€/ Mitgl. 14,50€

Samstag, den 15.10.2016

Sven Krug Quartett

Sven Krug studierte Jazz-Kontrabass an der Hochschule für Musik Franz List in Weimar und absolvierte sein künstlerisches Diplom im Jahre 2010. Sven komponiert Musik für kleinere und mittlere Besetzungen. In seinen Stücken für sein Quartett versucht er den Raum zwischen Tradition und Moderne auszuloten.

Ursel Schlicht ist Pianistin und Musikwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkten Jazz, Improvisation und Komposition. Sie studierte in Kassel, Seit 1994 lebt und spielt sie überwiegend in New York und machte Tourneen durch Europa und Amerika.

Imogen Gleichauf: Schlagzeug. Sie studierte ebenfalls an der Hochschule für Musik in Weimar und machte auch 2010 ihr Diplom. Sie lebt und arbeitet freiberuflich seit 2010 in Frankfurt. Sie bekam 2014 ein Stipendium als Sofia-Teilnehmerin wo sie mit Musikern aus England, Frankreich und der Schweiz zusammen spielt und durch ganz Europa tourt.

Werner Kiefer: Tenorsaxophon. Er arbeitet als freiberuflicher Musiker und Musiklehrer in Kassel.

Mit der Band French Quartett ist er immer wieder im Kassler Theaterstübchen zu hören. Mit dem Bassisten Heiko Eulen machte er eine Tournee durch Russland und Amerika.

E-Werk/ Einlass 19.00 Uhr/ Beginn: 20.00 Uhr

VVK 13,50€/ AK 15,-€/ Mitgl. 7,50€

www.jazz-club-eschwege.de/ info@jazz-club-eschwege.de

Kontaktadressen: Jazzclub Eschwege

Hans-Jürgen Geil: Höhenweg 10-12, 37276 Meinhard-Grebendorf

Gertrud Ammermann: Richard-Wagner-Str. 14, 37269 Eschwege

Mittwoch, den 23.11.2016

Sonderkonzert

The Rick Hollander Quartett featuring Brian Levy

Besetzung: Dr. Brian Levy – Tenor Saxophon, Boston, USA, Paul Brändle- Guitar, München, Will Woodhard- Bass, New York City, USA, Rick Hollander- Drums, Detroit, USA

Das brandneue Quartett um Rick Hollander bringt Gleichgesinnte Individualisten zusammen, deren Leidenschaft dem modernen, akustischen Jazz gilt. Inspiriert von Visionären des modernen Jazz wie Charlie Parker, Bud Powell, Miles Davis, John Coltrane, formt diese internationale Band neue Sounds mit ungebremster Spielfreude.

Tenorsaxophonist Dr. Brian Levy ist ein absolutes Energiebündel. Seine beeindruckende Virtuosität und sein reifer emotionaler und intellektueller Ausdruck begeistern das Publikum auf der ganzen Welt. Levy stammt aus San Diego und unterrichtet am New England Conservatory in Boston.

Der 1992 in Kempten geb. Gitarrist Paul Brändle wird als vielversprechendes Nachwuchstalents gehandelt. Der Absolvent der Hochschule für Musik und Theater in München versteht es ohne Effekthascherei den Zuhörer nach und nach in seinen Bann zu ziehen.

Der kraftvolle Puls von Bassist Will Woodard katapultiert das RHQ in neue atemberaubende Sphären. Er ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil der New Yorker Jazzszene und arbeitete dort mit einigen der besten Jazzmusikern zusammen.

Dieses Quartett tourte bereits durch die ganze Welt, von Kalifornien, Amerika über die Kanarischen Inseln, Griechenland, Japan, Spanien, Frankreich, Schweden, um nur einige Länder aufzuzählen.

Uns ist es gelungen, diese absoluten Köpfe nach Eschwege zu holen!

E-Werk/ Einlass 19.00 Uhr/ Beginn: 20.00 Uhr

VVK 23,50 €/ AK 25 €/ Mitgl. 12,50 €

Samstag, den 17.12.2016

„Tradition verpflichtet“

Swinging Christmas mit Swing Society

Auch dieses Jahr werden wir mit der Swingmusik und zahlreichen Gästen, Sängerinnen und Sängern das jazzige Jahr ausklingen lassen und uns zusammen über ein sehr abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahresprogramm 2016 freuen. Freunde der überaus sinnlichen Gipsymusik werden an diesem Abend auf besondere Weise verwöhnt und auch alle anderen Zuhörer kommen voll auf ihre „Kosten“.

E-Werk/ Einlass 19.00 Uhr/ Beginn: 20.00 Uhr

VVK 13,50 €/ AK 15 €/ Mitgl. 7,50 €

Samstag, den 14.1.2016

The Toughest Tenors aus Berlin

Das Berliner Jazzquintett, angeführt von den beiden Tenorsaxophonisten Bernd Suchland und Patrick Braun, kommt gleich zur Sache: Frisch und virtuos, rau und direkt beweist die Band die nachhaltige Energie von authentischem Jazz. Das Publikum schätzt die unkomplizierte Herangehensweise der Musiker und spürt den relexten Groove dieser besetzten Musik.

Die Toughest Tenors sind: Bernd Suchland : Tenorsaxophon, Patrick Braun: Tenorsaxophon, Dan-Robin Matthies: Piano , Lars Gühlke: Kontrabass und Ralf Ruh: Schlagzeug.

E-Werk/ Einlass 19.00 Uhr/ Beginn: 20.00 Uhr

VVK 13,50€/ AK 15,-€/ Mitglieder 7,50€

Achtung neu: Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt.